

Lohntabelle ab Januar 2025

gültig ab 01.01.2025

(Art. 36 BPV)

Lohnklasse	Bruttobezüge 100% (Höchstbeträge) in Fr.	Bruttobezüge im Monat (1/13) in Fr. <i>Berechnungsbasis ¹⁾</i>	Lohnentwicklung
1	66'451	5'111.60	Lohnerhöhungen nach Art. 39 BPV Beurteilungsstufen 4 = 3.0% - 4.0% 3 = 1.5% - 2.5% 2 = 0.0% - 1.0% 1 = -4.0% - 0.0%
2	67'528	5'194.45	
3	68'619	5'278.40	
4	69'709	5'362.20	
5	71'731	5'517.75	
6	75'067	5'774.40	
7	78'394	6'030.30	
8	81'686	6'283.50	
9	85'060	6'543.10	
10	88'418	6'801.40	
11	91'740	7'056.90	
12	95'142	7'318.65	
13	98'604	7'584.90	
14	102'163	7'858.70	
15	106'401	8'184.70	
16	110'700	8'515.35	
17	115'310	8'870.00	
18	120'803	9'292.50	
19	126'264	9'712.65	
20	131'738	10'133.70	
21	137'204	10'554.15	
22	142'689	10'976.10	
23	149'657	11'512.10	
24	158'796	12'215.05	
25	167'104	12'854.15	
26	175'442	13'495.50	
27	183'769	14'136.05	
28	192'124	14'778.75	
29	201'674	15'513.40	
30	216'395	16'645.75	
31	226'255	17'404.20	
32	236'128	18'163.70	
33	255'958	19'689.10	
34	276'026	21'232.80	
35	296'277	22'790.55	
36	316'753	24'365.60	
37	337'429	25'956.05	
38	405'251	31'173.15	

¹⁾ Massgebende Maximalbezüge für die Pflege im IPDM
 Ortszuschlag und Familienzulage sind in den Bezügen nicht inbegriffen
 Beträge sind kaufmännisch gerundet
 Mindestlohn gemäss Art. 7 Abs. 1 der Rahmenverordnung zum BPG (SR 172.220.11): Fr. 46'149 (ohne Ortszuschlag)

gültig ab 01.01.2025

(Art. 43 BPV, Art. 11 VBPV)

Ortszuschlag Stufen	Brutto	
	im Jahr in Fr.	im Monat 1/12 ¹⁾ in Fr.
1	455	37.90
2	910	75.80
3	1'364	113.70
4	1'819	151.60
5	2'274	189.50
6	2'729	227.40
7	3'184	265.30
8	3'638	303.20
9	4'093	341.10
10	4'548	379.00
11	5'003	416.90
12	5'458	454.80
13	5'912	492.70

Weitere Zulagen	pro Stunde in Fr.	
Nacharbeit (Art. 12 Abs. 3 VBPV)		7.07
Pikettdienst (Art. 13 VBPV)	bis 20. LK	7.07
	ab 21. LK	8.26
	bei Zeitgutschrift	1.39
	pro Einsatz in Fr.	
Zulage für Einsätze im Rahmen von festen Dienstplänen (Art. 15 Abs. 1 VBPV)		5.32

¹⁾ Massgebend für die Pflege im IPDM

Ergänzende Leistungen und Familienzulagen ²⁾ (Art. 51 und 51a BPV)	im Jahr in Fr.	monatlich 1/12 in Fr.
Bei einem zulagenberechtigten Kind	4'891	407.60
Für jedes weitere zulagenberechtigte Kind	3'223	268.55
Für jedes weitere zulagenberechtigte Kind, welches das 15. Altersjahr vollendet hat und in Ausbildung steht	3'530	294.20

²⁾ Die Angestellten haben Anspruch auf ergänzende Leistungen, die der Differenz zwischen den genannten Beträgen und den Familienzulagen entsprechen. Sind die Familienzulagen gleich hoch oder höher als die genannten Beträge, besteht kein Anspruch auf ergänzende Leistungen.

gültig ab 01.01.2025

Lernende und Praktikanten/-innen Berufliche Grundbildung ¹⁾	Tarif- gruppe	im Jahr in Fr.	monatlich 1/12 in Fr.	monatlich 1/13 in Fr.
Lernende EFZ, EBA (MitarbKreis 41/42) ²⁾				
im ersten Lehrjahr	L1	10'953		842.55
im zweiten Lehrjahr	L2	13'492		1'037.85
im dritten Lehrjahr	L3	20'595		1'584.20
im vierten Lehrjahr	L4	24'534		1'887.25
Zweitlehre (Abschluss Erstlehre erforderlich) (MitarbKreis 41/42)				
nach 3-jähriger Lehre	L5a	23'449		1'803.75
nach 4-jähriger Lehre	L5b	28'082		2'160.15
Praktikantinnen/Praktikanten (MitarbKreis 41/42)				
Handelsschule EFZ 2+1 ³⁾	PBGB	20'595		1'584.20
Handelsmittelschule HMS 3+1	PHMS	24'534		1'887.25
nach Art. 25 HFKG (Arbeitswelterfahrung) ⁴⁾	PHFK	30'762		2'366.30

Praxisintegriertes Bachelorstudium (MitarbKreis 50) ^{1/4)}	Tarif- gruppe	im Jahr in Fr.	monatlich 1/12 in Fr.	monatlich 1/13 in Fr.
während dem 1. Jahr	PiBS	26'400	2'200.00	
während dem 2. Jahr		28'800	2'400.00	
während dem 3. Jahr		33'600	2'800.00	
während dem 4. Jahr		38'400	3'200.00	

Absolventinnen und Absolventen von Universitäten und Fachhochschulen, als Praktikantinnen und Praktikanten (MitarbKreis 50) ¹⁾	Tarif- gruppe	im Jahr in Fr.	monatlich 1/12 in Fr.	monatlich 1/13 in Fr.
während dem Bachelor-Studium	HS 1	32'021	2'668.45	
mit Bachelor-Abschluss	HS 2	44'830	3'735.85	
mit Master-/Lizentiats-Abschluss	HS 3	50'168	4'180.65	
<i>Doktoranden / Postdocs (MitarbKreis 50)</i>	S1	<i>keine Lohnvorgaben</i>		

¹⁾ Es wird kein Ortszuschlag ausgerichtet

²⁾ Übertritt EBA-EFZ: 1. Lehrjahr = L2, 2. Lehrjahr = L3, 3. Lehrjahr = L4

³⁾ und weitere Praktika berufl. Grundbildung (Nachfolgelösung zu Art. 15 BBV)

⁴⁾ Die Lohnkosten werden über das Globalbudget der Verwaltungseinheiten finanziert

Beiträge an die Sozialversicherungen

gültig ab 01.01.2025

	Arbeitgeber	Arbeitnehmer
AHV/IV/EO		
Beitrag an die Versicherung	5.300%	5.300%
ALV		
bis Fr. 148'200 inkl. 13. ML (versicherter Verdienst *)	1.10%	1.10%
Suva (Höchstbetrag versicherter Verdienst * = Fr. 148'200)		
Berufsunfallversicherung (BUV)	0.0890%	-.-
Nichtberufsunfallversicherung (NBUV)	0.4380%	0.2920%

* gemäss Art. 23 AVIG

Beiträge an die berufliche Vorsorge

Koordinationsabzug Publica: Fr. 26'460

Standardplan (Lohnklassen 1 bis 23)		Arbeitgeber	Arbeitnehmer
gemäss Art. 24 VRAB	Alter 22 - 34	6.90%	5.85%
	Alter 35 - 44	9.00%	7.25%
	Alter 45 - 54	16.60%	9.40%
	Alter 55 - 65	21.75%	12.50%
	Alter 66 - 70	5.85%	5.85%
Kaderplan (Lohnklassen 24 bis 38)		Arbeitgeber	Arbeitnehmer
gemäss Art. 24 VRAB	Alter 22 - 34	6.80%	5.95%
	Alter 35 - 44	9.00%	7.25%
	Alter 45 - 54	19.20%	9.70%
	Alter 55 - 65	24.30%	12.80%
	Alter 66 - 70	5.95%	5.95%

Stundenlohn und Zuschläge auf dem Stundenlohn (Art. 19 VBPV)

Der Stundenlohn entspricht dem 2100. Teil der Summe aus Jahreslohn, Ortszuschlag und Familienzulage (wenn anspruchsberechtigt). Der 13. Monatslohn ist im Stundenlohn inbegriffen.

Für Angestellte im Stundenlohn kommt zum Stundenansatz der Ferienzuschlag von 10.64% (5 Wochen), 13.04% (6 Wochen) und 15.56% (7 Wochen).

Die Feiertagsentschädigung beträgt 2.97% des Stundenlohns.